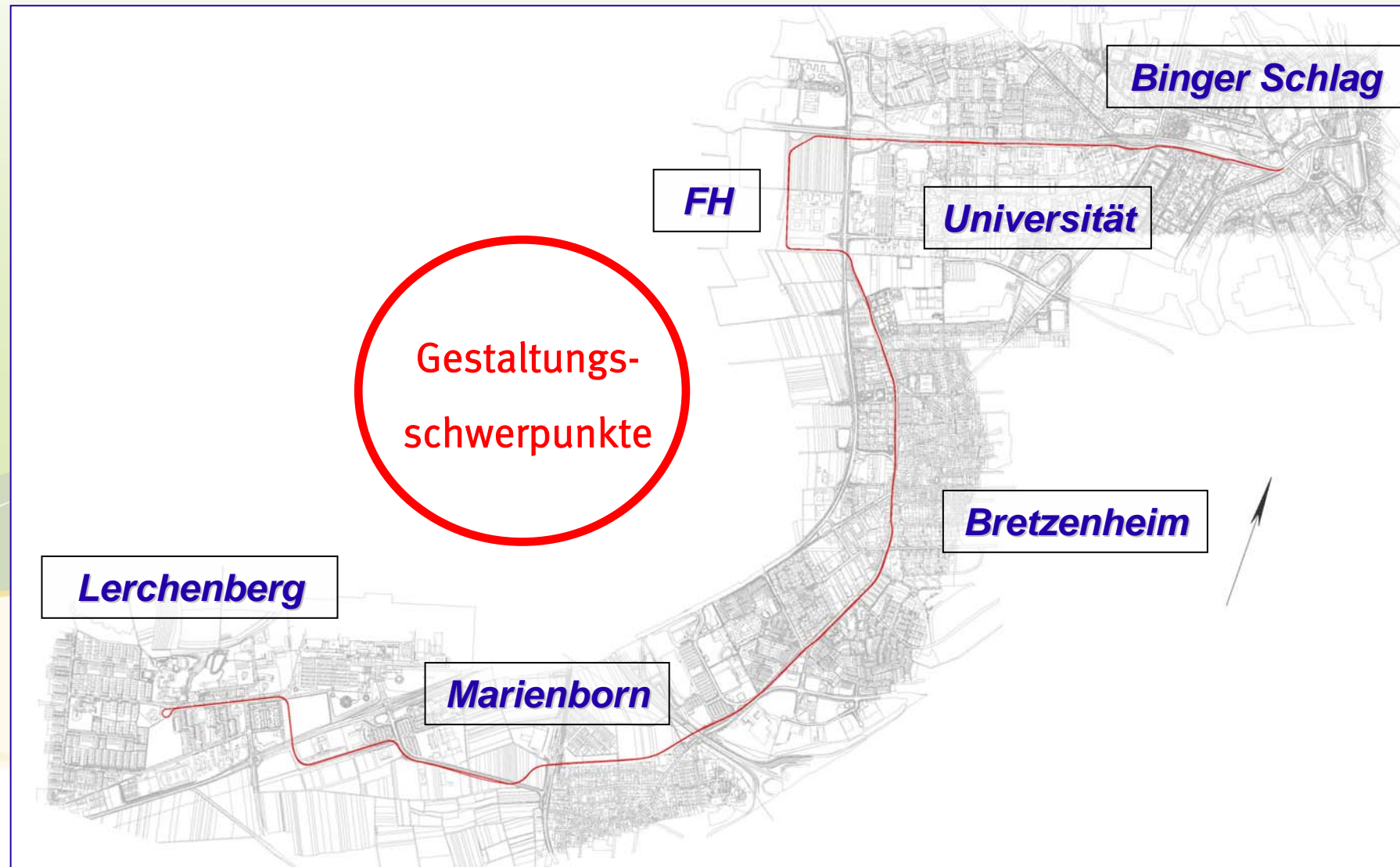


Trassenverlauf Mainzelbahn

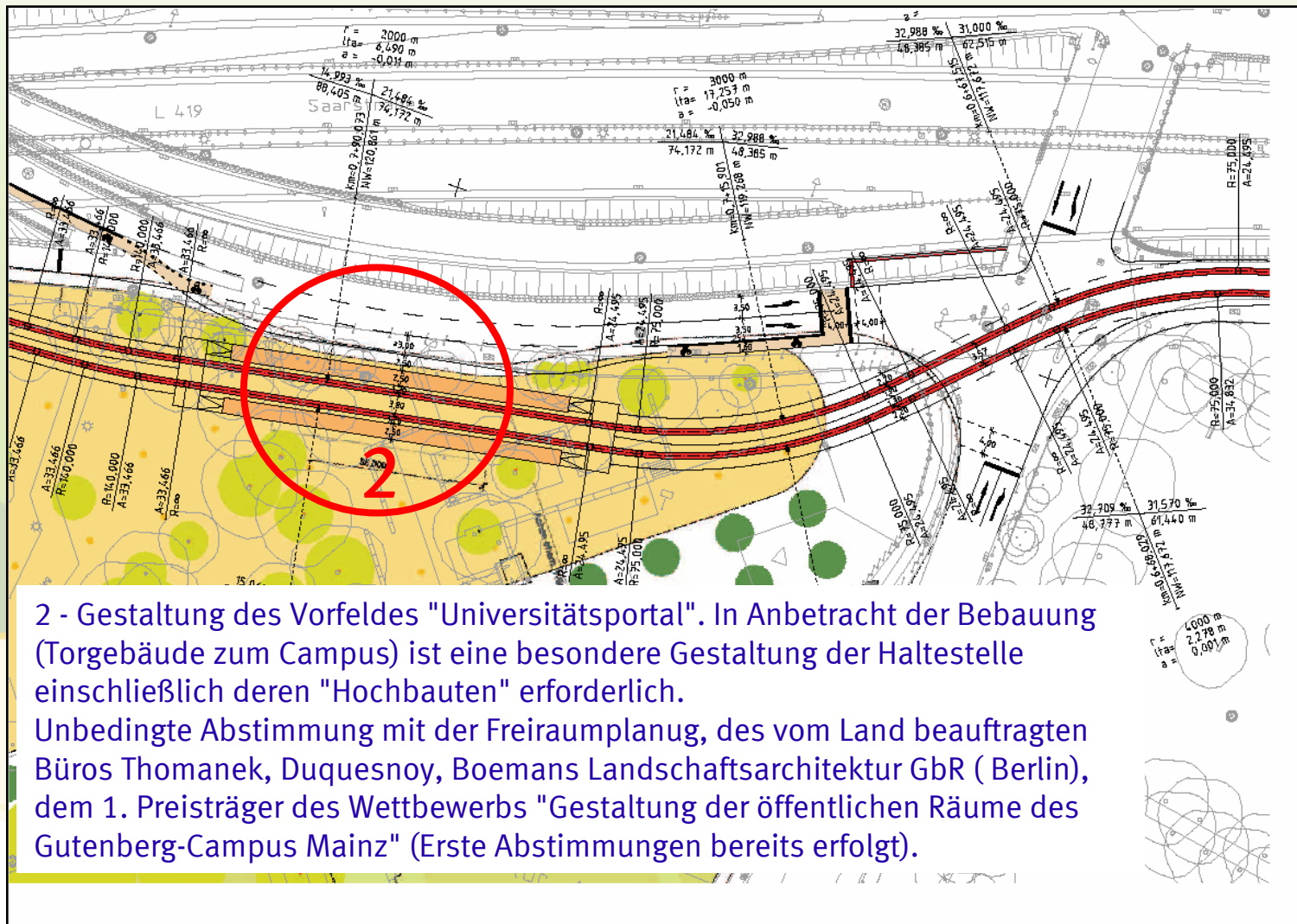


Trassenverlauf Universität - FH

1 - Gestaltung der in Folge des Straßenbahnbaus verbleibenden "Restflächen" auf der (mittigen) Freifläche im Verkehrsraum. Stadträumlich wichtiger Eingangsbereich zur Innenstadt. Stadtgestalterisch prägende Baumzeilen.



Trassenverlauf Universität - FH

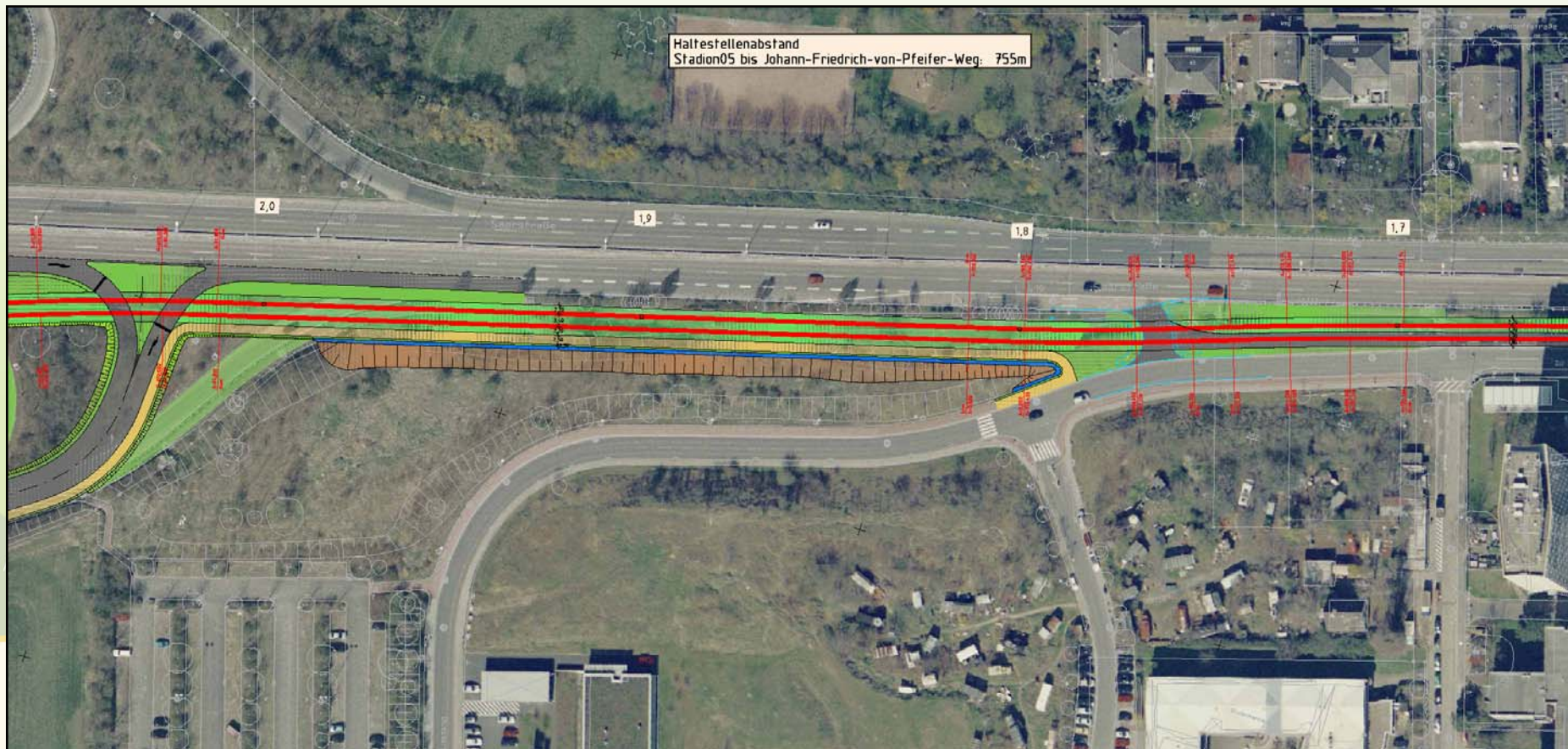


Trassenverlauf Universität - FH

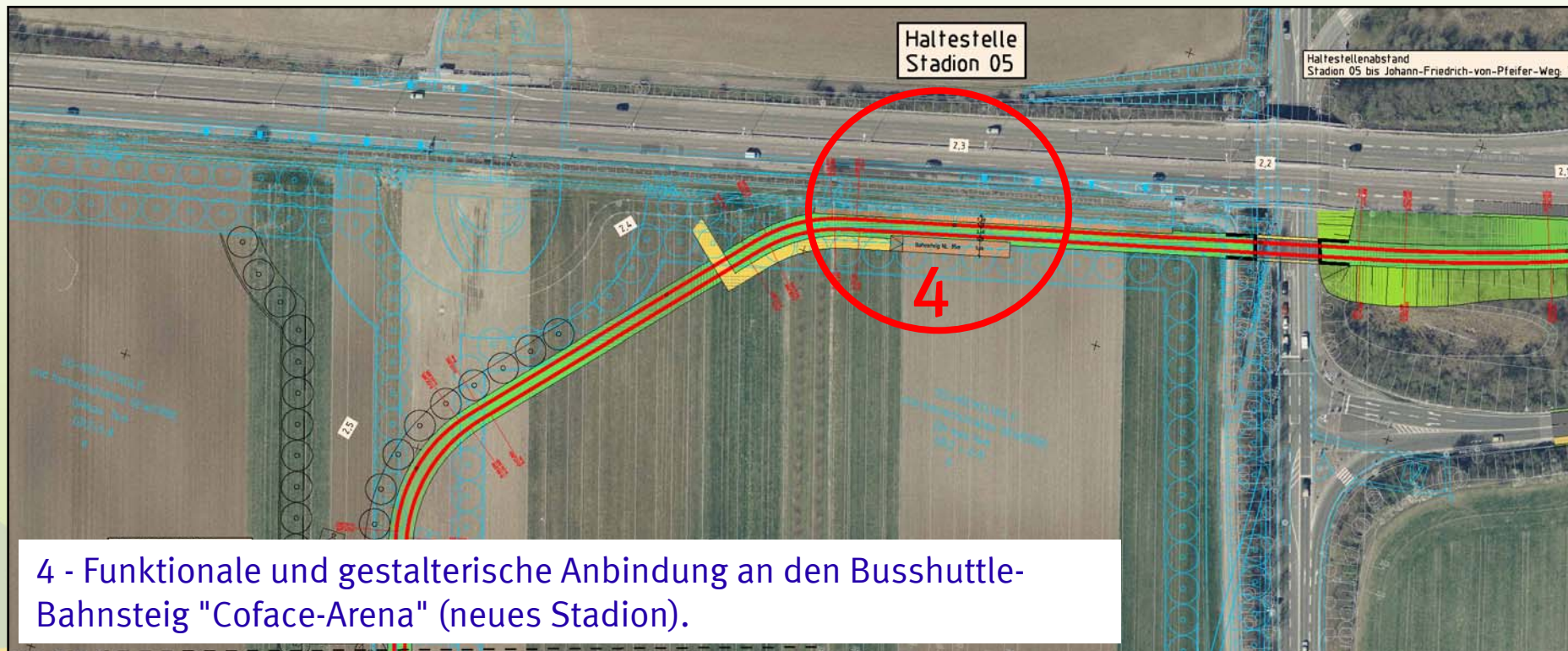


3 - Gestaltung der zu verlängernden Fußgängerbrücke "Pfeiffer Weg" mit Treppenabgängen etc. und des Haltestellenbereichs einschließlich "Hochbauten" unmittelbar an der Saarstraße (Haupteingangsstraße zur Stadt Mainz).

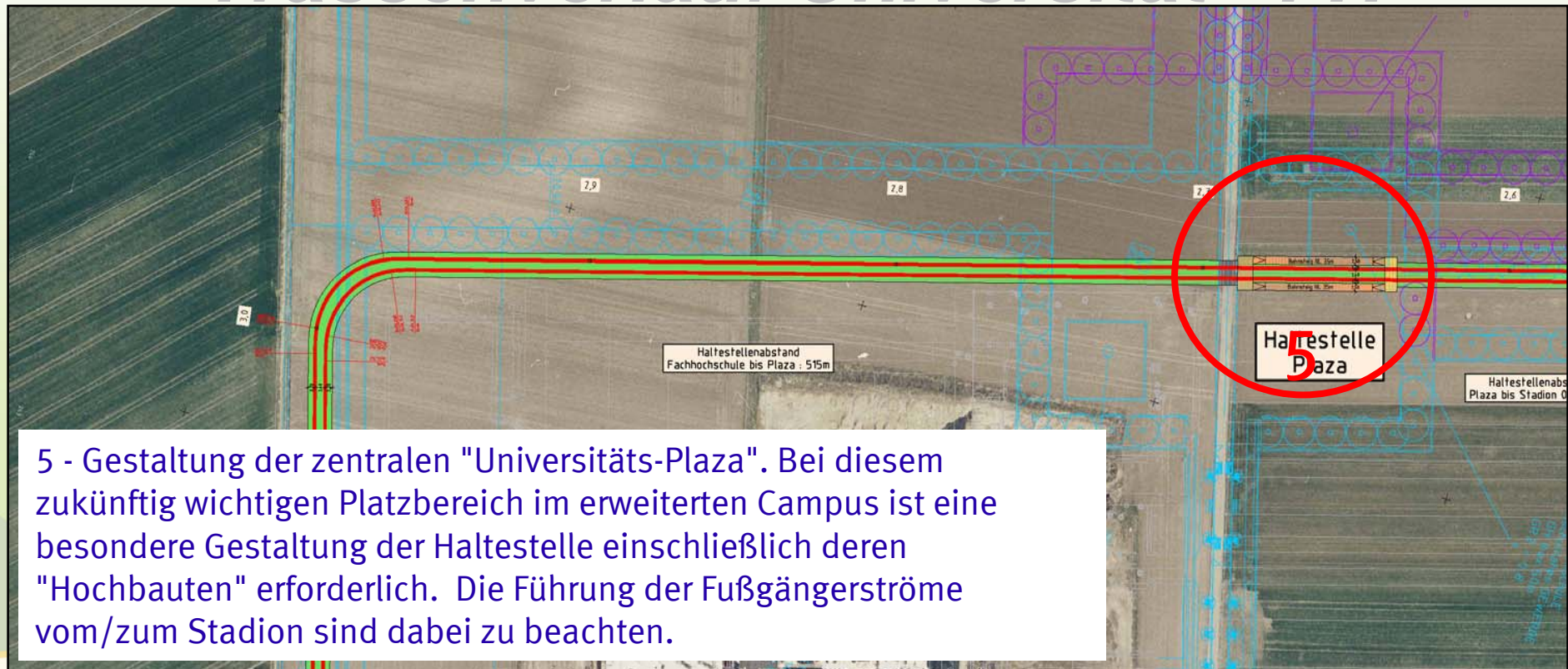
Trassenverlauf Universität - FH



Trassenverlauf Universität - FH



Trassenverlauf Universität - FH



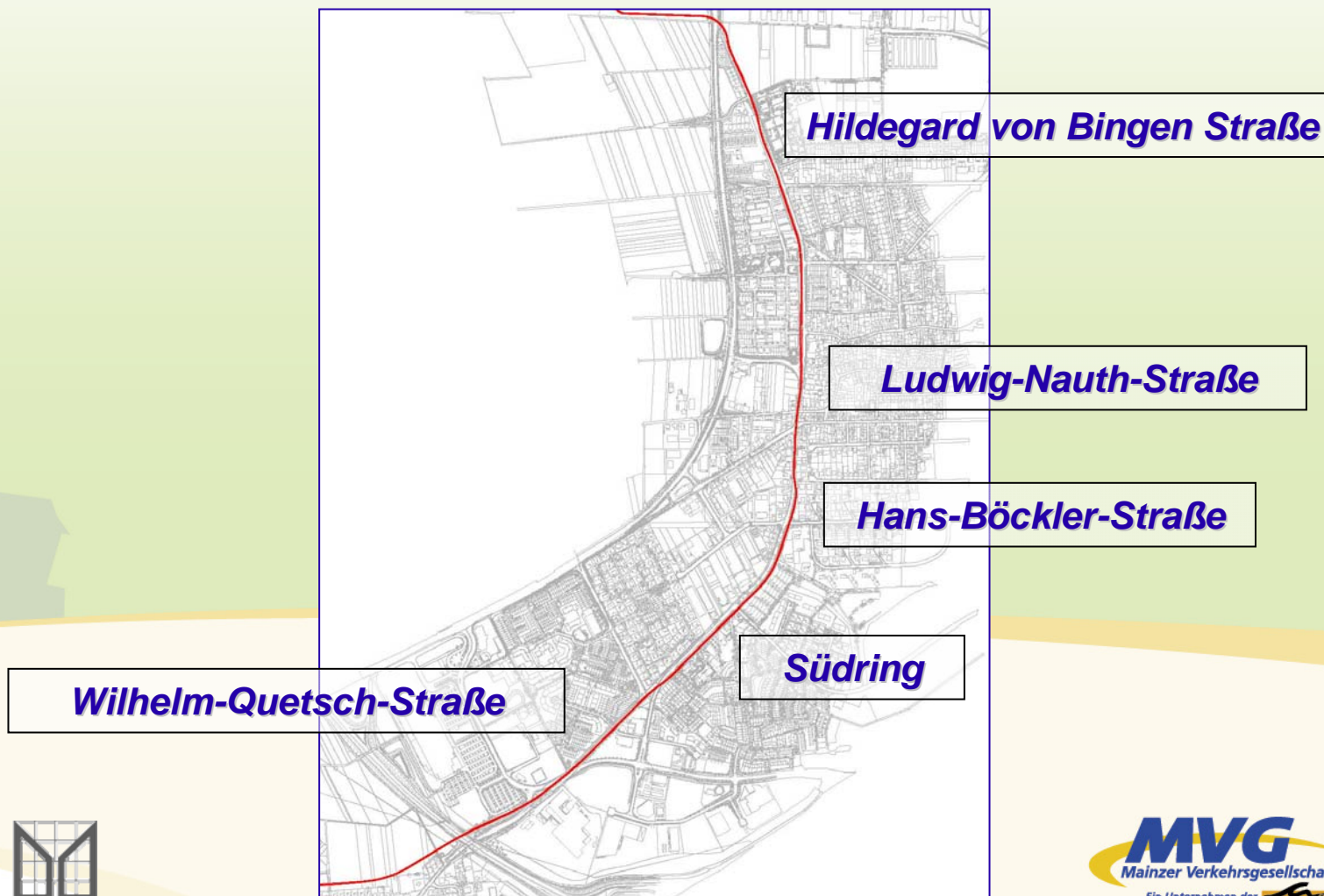
5 - Gestaltung der zentralen "Universitäts-Plaza". Bei diesem zukünftig wichtigen Platzbereich im erweiterten Campus ist eine besondere Gestaltung der Haltestelle einschließlich deren "Hochbauten" erforderlich. Die Führung der Fußgängerströme vom/zum Stadion sind dabei zu beachten.

Trassenverlauf Universität - FH



6 - Grüngestaltung der Übergangszonen zu der angrenzenden LEF-Fläche bzw. zu der vorhandenen Versickerungsmulde südlich des FH-Parkdecks.

Trassenverlauf Bretzenheim



Trassenverlauf Bretzenheim

7 - Grüngestaltung im Bereich der Wendeschleife, im Hinblick auf den hier im BPlan festgesetzten "Botanischen Garten" oder eine sonstige öffentliche oder private Grünfläche.
Bei der grünordnerischen Ausgestaltung ist die Klimafunktion dieser Fläche zu beachten.



Trassenverlauf Bretzenheim



Trassenverlauf Bretzenheim



Trassenverlauf Bretzenheim



Trassenverlauf Bretzenheim

9 - Verkehrsberuhigung des Abschnitts "Marienborner Strasse" mit entsprechender Umgestaltung des öffentlichen Straßenraums. Gestaltungsmaßnahmen in Verbindung mit den hier bestehenden Einmündungen.



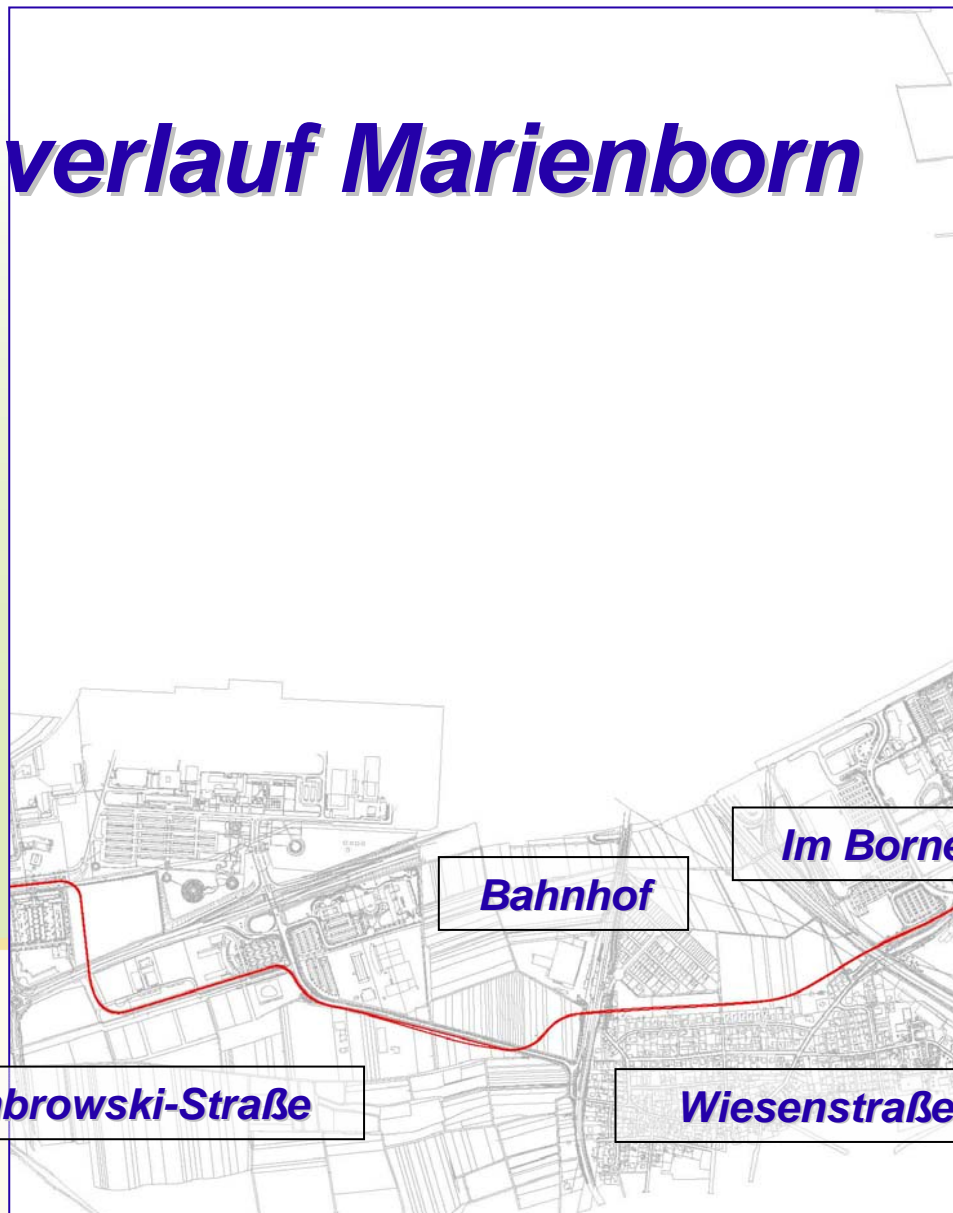
10 - Gestaltung der Freiräume im Bereich dieser Kreuzung, in Verbindung mit den hier vorgesehenen Fußwegeübergängen.

Trassenverlauf Bretzenheim



11 - Gestaltung der Freiräume an den Rändern dieses umzubauenden Verkehrsknotens. Gestaltende Maßnahmen zur Verbesserung der Orientierung im Verkehrsraum, vor allem für Radfahrer und Fußgänger.

Trassenverlauf Marienborn



Erich-Dombrowski-Straße

Bahnhof

Im Borner Grund

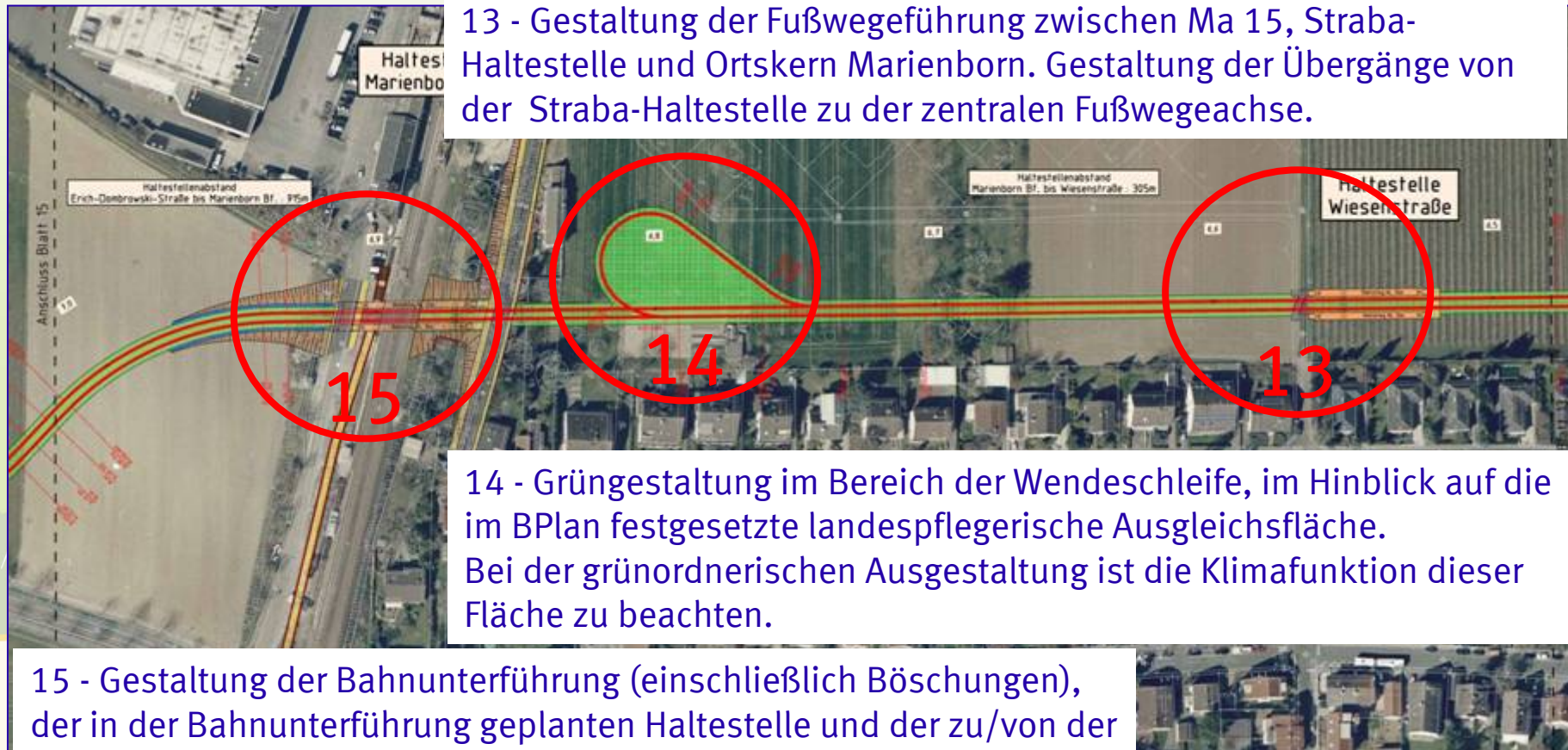
Wiesenstraße

Trassenverlauf Marienborn



12 - Gestalterische Abstimmung des Brückenbauwerks "Straßenbahn" mit dem im Rahmen der Ausbauplanung "A 60" vom Landesbetrieb Mobilität geplanten Brückenbauwerk (Strasse nach Marienborn). Beide Brückenbauwerke werden auf jeden Fall räumlich nah beieinander liegen, was "gemeinsame" Gestaltmerkmale bedingt.

Trassenverlauf Marienborn

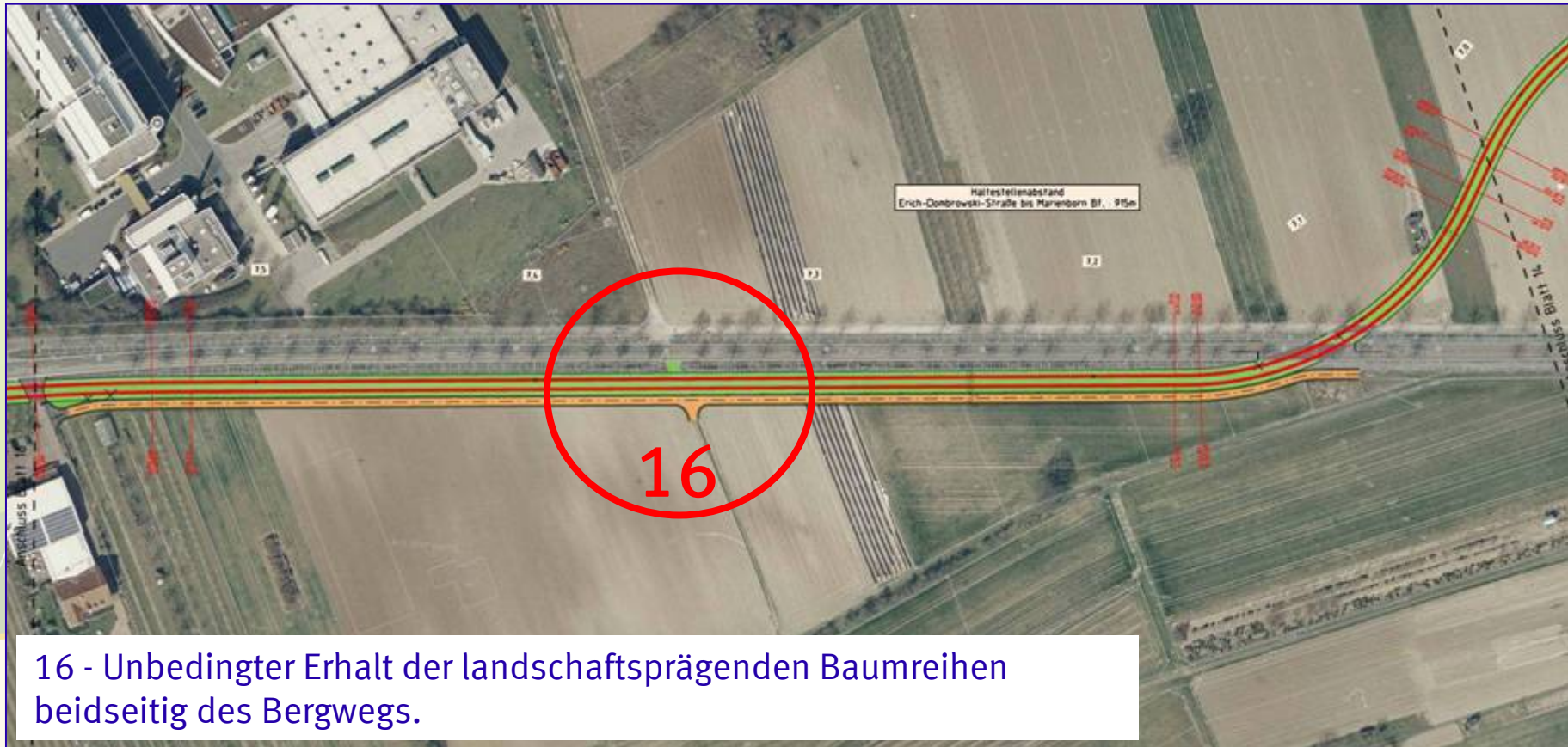


13 - Gestaltung der Fußwegeführung zwischen Ma 15, Straba-Haltestelle und Ortskern Marienborn. Gestaltung der Übergänge von der Straba-Haltestelle zu der zentralen Fußwegeachse.

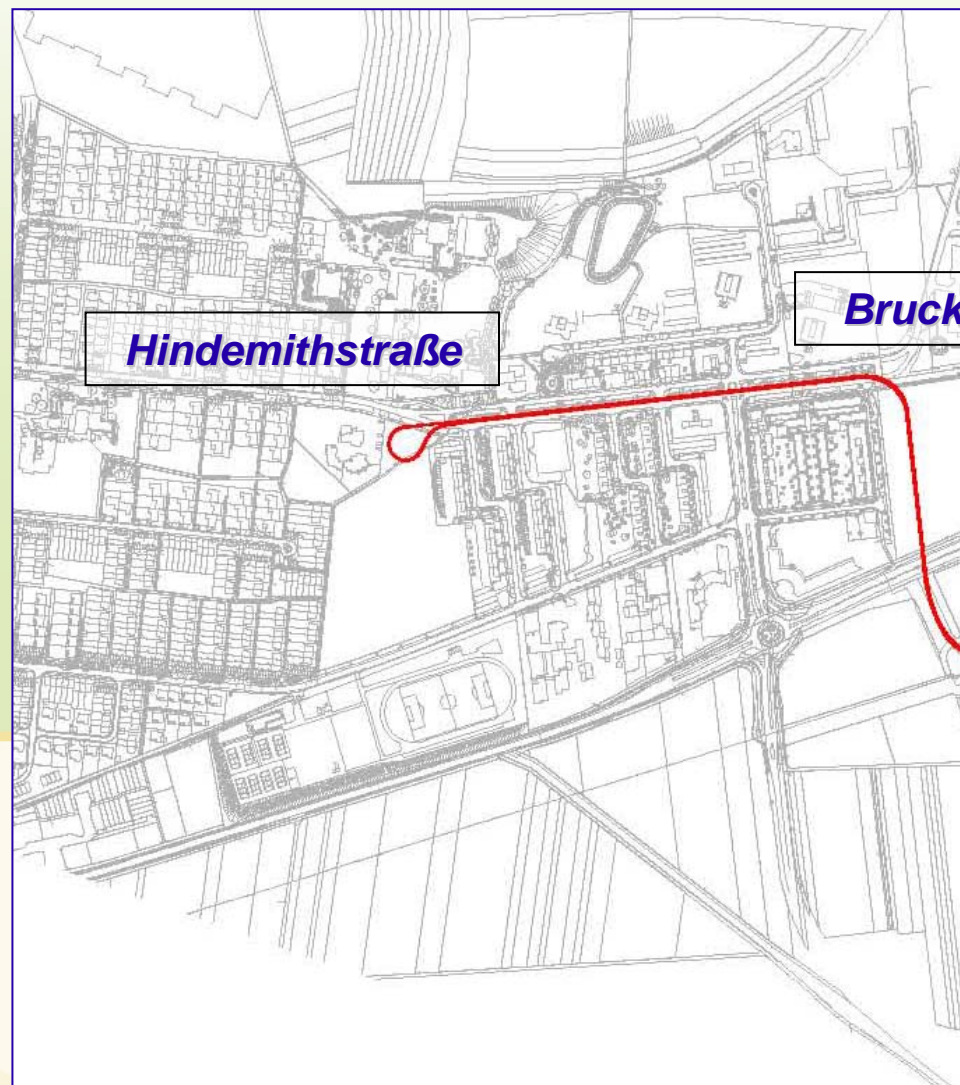
14 - Grüngestaltung im Bereich der Wendeschleife, im Hinblick auf die im BPlan festgesetzte landespflegerische Ausgleichsfläche. Bei der grünordnerischen Ausgestaltung ist die Klimafunktion dieser Fläche zu beachten.

15 - Gestaltung der Bahnunterführung (einschließlich Böschungen), der in der Bahnunterführung geplanten Haltestelle und der zu/von der Haltestelle führenden Fußwege (auch zum Bahnhof Marienborn). Ggfs. gestalterische Markierung des Umsteigepunktes DB/Straba.

Trassenverlauf Marienborn



Trassenverlauf Lerchenberg



Trassenverlauf Lerchenberg

17 - Die Brücke ist im Verlauf der L 426 (Hauptzufahrtsstraße aus dem westlichen Umland zur Stadt Mainz) eine wichtige Landmarke in unmittelbarer Nähe zum ZDF und erfordert ein im besonderen Maße gestaltetes Bauwerk.



Trassenverlauf Lerchenberg

19 - Grüngestaltung im Bereich der Wendeschleife, im Hinblick auf die hier vorhandenen siedlungsnahen Waldflächen. Markierung der Endhaltestelle "Mainzelbahn" oder der Umsteigepunkte auf die Regionalbusse durch entsprechende stadtgestalterische Elemente.



18 - In Folge der Führung der Straßenbahntrasse auf der, dem EKZ abgewandten Seite der Brucknerstrasse, bestehen günstige Rahmenbedingungen für die Umgestaltung des EKZ. Diese Umgestaltung soll im Rahmen einer Planungswerkstatt, als Teil des Projektes "Soziale Stadt" planerisch bearbeitet werden. Der südliche Straßenraum Brucknerstraße muss vollkommen umgestaltet werden (einschließlich Straba), die Parkierung muss neu geordnet werden. Diese Planung muss neben funktional verkehrlichen, parallel auch stadtgestalterische Aspekte berücksichtigen.